

Grußwort

Christian Wulff, Niedersächsischer Ministerpräsident und Schirmherrn der Ausstellung

Viele von uns können sich noch sehr gut an die Zeiten des Aufbaus und des deutschen Wirtschaftswunders der Fünfziger- und Sechziger Jahre erinnern. Mit ungeheurer Energie und dem Willen für eine bessere Zukunft haben unsere Großeltern und Eltern etwas Neues aufgebaut und geschaffen. Dabei rückte auch ein wirtschaftlicher wie alltagskultureller Bereich wieder in den Vordergrund, der viele Jahre hinter anderen Notwendigkeiten und Interessen zurückstehen musste.

Die Deutschen interessierten sich wieder für die MODE. Sie hatten wieder finanzielle Mittel und die Gelegenheit, sich „in Schale zu werfen“. Auf diesen Zeitgeist baute in der Bundesrepublik die Firma NINO in ganz besonderer Weise. Mit pfiffigen Ideen und Stoffen prägte sie das Modebewusstsein einer ganzen Generation. Die Marke „NINO“ wurde zu einem Inbegriff für gute, zeitgemäße Stoffqualitäten und modische Trends bei Schnitten, Mustern und Farben.

Die Grafschaft Bentheim und ihre Kreisstadt Nordhorn wurden so zu einem Mekka für die Textilindustrie in Deutschland. Es entstanden Tausende von Arbeitsplätzen und die Stoffherstellung- und Verarbeitung wurde für lange Jahrzehnte zum dominierenden Wirtschaftszweig für eine ganze Region.

In diese Phase fällt auch die Entstehung der heutigen NINO-Fotosammlung. Im Auftrag von NINO haben viele der europaweit bekanntesten Industrie- und Modefotografen wie Helmut Newton, Charles Wilp, Regina Relang, Rico Puhmann, F.C. Gundlach, Frank Horvat und Guy Bourdin dieses Kapitel in annähernd 90.000 Bildern für immer festgehalten. Für die Stadt Nordhorn ist es ein großes Glück und ein großer Gewinn, dass das Stadtmuseum Povelturn diese Schätze für kommende Generationen archivieren und ausstellen kann. Die Bilder geben auch der heutigen und zukünftigen Generationen eine Erklärung, welchem „Stoff“ ihre Stadt den Aufstieg verdankte und ihre Architektur maßgeblich geprägt hat.

Den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung wünsche ich ein anregendes Erlebnis bei einem Rundgang durch die Textil- und Modewelt der 50er bis 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Den Leserinnen und Lesern des Ausstellungskataloges wünsche ich viel Vergnügen beim Betrachten der Fotografien und interessante Einblicke in die NINO-Unternehmensgeschichte.

Hannover, im Juli 2006
CHRISTIAN WULFF